



Protokollauszug

aus der

47. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

vom 13.04.2011

öffentlich

Top 5.3 Information zur Thematik Personalentwicklungskonzept

Herr Dr. Keding erläutert an Hand visueller Darstellung, die der Niederschrift als Anlage beigelegt ist, den derzeitigen Stand der Erarbeitung des Personalentwicklungskonzeptes. Er geht dabei auf bisher erarbeitete konzeptionelle Ansätze ein, wie die mögliche Gliederung eines Personalentwicklungskonzeptes, Strategien und Ziele, Rahmenbedingungen sowie dem Personalentwicklungskonzept als Führungsaufgabe, Gegenstand von Kontrakten und dazu ausgewählten Instrumenten. Die Personalentwicklungsplanung, deren Bedarfe und Ressourcen sind ebenfalls Inhalt seiner Ausführungen.

Im Weiteren beantwortet Herr Dr. Keding Nachfragen, so von Frau Dr. Schröter zu Gründen der Fluktuation und den Formen der Ermittlung von Bedarfen, von Herrn Dr. Scharfenberg nach dem Anteil der Stellenbesetzungen durch eigene Personalentwicklung bzw. durch Ausschreibung und der Zeitschiene für die Umsetzung dieses anspruchsvollen Konzeptes. Laut Beschluss der Stadtverordnetenversammlung, so Herr Exner, solle das Personalentwicklungskonzept im November vorgelegt werden und auf diese Zielstellung werde hingearbeitet.

Auf die Anmerkung von Frau Dr. Müller, dass die Ermittlung der Bedarfe nach wie vor ungeklärt sei und die Nachfrage, ob es über ein Leitbild und die Ziele zur Entwicklung der Stadt diesbezügliche Überlegungen z. B. für die nächsten 5 Jahre gebe, erläutert Frau Müller-Preinesberger ihre Sicht als Geschäftsbereichsleiterin.

Herr Exner verweist auf eine in den letzten Wochen vorgenommene Bewertung durch die Beigeordneten, was in den nächsten Jahren als „wichtig“ und was als „weniger wichtig“ zu entwickeln sei. Das werde auch im Hause so kommuniziert und mit den Mitteln der Zielvereinbarungen und Leistungsentgeltzahlungen unterstützt.

Frau Dr. Müller schlägt vor, dem im November auszureichenden Personalentwicklungskonzept die Hauptpunkte voranzustellen, in denen der Oberbürgermeister die Entwicklung der Stadt sieht. Herr Exner sagt zu, diesen Hinweis mitzunehmen, verweist aber gleichzeitig darauf, dass das eigentlich nicht zum Personalentwicklungskonzept gehöre.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:

Ablehnung:

Stimmenthaltung: